


NEWS

Validated plastic bottles

 Plastiques Gosselin is introducing its first range of bottles dedicated to pharmaceutical applications. PURV bottles have a highly validated production process. This range of PET bottles with HDPE tempered screw caps



are produced using USP and EP compliant raw materials, and the packaging was specially developed to make the transfer from the production area to the clean room easier. These latest R&D bottles are suitable for applications from sampling to packaging of solid, semi-solid and liquid pharmaceutical products. Four different sizes are available: 125, 250, 500 and 1,000 ml. Each product is delivered with its certificate of compliance and certification of sterilization (by gamma-beam treatment) corresponding to its production batch.

ond

► **Plastiques Gosselin**,
Hall 6.1, Stand G25–G26

 Waldner Laboreinrichtungen präsentiert das neue Laboreinrichtungssystem Scala. Es setzt laut Unternehmensangaben Maßstäbe in der Abzugstechnik, aber auch in Umweltschutz und Design. Durch den neuen Medienkanal und die geneigten Fronten sind die Armaturen und die Anschlüsse für die Laboranten gut erreichbar und damit leicht zu bedienen. Gleichzeitig bietet die nach hinten gezogene Tischplatte eine maximale Arbeitsfläche auf dem Labortisch. Die Integralschiene, die für die individuelle Bestückung der Laborarbeitsplätze sorgt, erlaubt es, einen PC-Bildschirm dort zu positionieren, wo er gebraucht wird. Durch die Platzierung oberhalb der Tischfläche nimmt er keinen wertvollen Arbeitsplatz ein. Ebenso sorgt ein verschiebbares Stehpult für zusätzliche Schreibfläche im Labor.

Maßgeblich ist laut Waldner jedoch die neue Technik, die hinter den Abzügen steckt. Die Abzugstechnik wurde bei Scala neu konzipiert und weiter verbessert. Die

Viel Raum im Labor

Neues Laboreinrichtungsprogramm vereint Ergonomie und Sicherheit



Die zunehmende Forderung nach Flexibilität im Labor beantwortet Scala mit mobilen Produkten – von Abzügen, über Stauräumen bis hin zur Medienversorgung.

neuen Secuflow-Abzüge kommen mit einer Luftmenge von nur 270 Kubikmeter pro laufendem Meter und Stunde aus. Wie es von Waldner heißt, sind das 33 Prozent weniger als bei vergleichbaren Abzügen nach dem aktuellen Stand der Technik. Sie bieten Sicherheit für den Bediener und sorgen für eine erhebliche Einsparung der Energiekosten. Viel Augenmerk wurde



Konrad Kreuzer, Geschäftsführer Vertrieb Waldner Laboreinrichtungen
„Scala bietet Lösungen für zukünftige Anforderungen in Laboratorien.“

auch auf den Bedienkomfort der Abzüge gelegt. Schlanke Seitenpfosten gewährleisten eine maxi-

male Eingriffsbreite. Das Schiebefenster im Abzug lässt sich mit einem Finger stoppen oder nach oben schieben. Wahlweise fährt es nach leichtem Antippen auch motorisch angetrieben vollautomatisch auf und zu.

Durch die größere Vielfalt an Komponenten der Medienversorgung haben sich beim Programm Scala die gestalterischen Möglichkeiten von Laborgebäuden und -räumen nochmals erweitert. Die klassischen Schnittstellen zur technischen Gebäudeausrüstung werden durchdacht mit hohem Komfort bedient. Bei der Laborraumregelung stehen Datenpunkte wie die Klappenposition der Volumenstromregler zur Verfügung, die auf die Gebäudeleittechnik übertragen werden können. Somit kann der Betrieb der Lüftungsanlagen laut Waldner energetisch optimiert werden. Arbeitsplatz-Ergonomie und Kommunikation werden durch viele Varianten der Gestaltung aktiv unterstützt.

map

► **Waldner Laboreinrichtungen**,
Halle 6.2, Stand A36-D40